

Fährtenarbeit Schnuppern I Hundesporttrage 2024

Infos für Fährtenarbeit Einsteiger-/ Schnupperteams

Was ist Fährtenarbeit

Der Hund ist ein Makrosmatiker (Nasentier), welcher interessanten und lebensnotwendigen Gerüchen mit hoher oder halb-hoher Nase (Körperwitterung) und tiefer Nase (Fährtenwitterung) folgt. In der Fährtenarbeit wird die Fährtenwitterung ausgebildet. Das heisst, der Hund lernt mit tiefer Nase den Bodenverletzungen, welche der Fährtenleger verursacht, mit tiefer Nase zuverlässig zu folgen und die auf der Fährte liegenden Gegenstände anzuzeigen oder zu apportieren.



In der Fährtenarbeit folgt der Hund dem Geruch der Bodenverletzung mit tiefer Nase und sucht auf der Spur abgelegt Gegenstände. Hat er einen Gegenstand gefunden, so muss er diesen Anzeigen (im Sitz/Platz/Steh) oder den Gegenstand apportieren.

Fährtenarbeit ist für den Hund eine Höchstleistung. Der Hund untersucht mit der Nase die Bodenverletzungen und folgt der entsprechenden Spur. Die Fährtenarbeit ist jagdlicher Herkunft, um verletztes oder angeschossenes Wild zu finden. Bei der Jagd, spricht man oft auch von „Schweissfährte“.

Grundsätzlich kann die Fährtenarbeit bereits im Welpenalter spielerisch aufgebaut werden. Ein fundierter Grundaufbau ist extrem wichtig, immer wenn man die Fährtenarbeit aufbaut, nicht nur bei Welpen.



Die Fährtenarbeit ist auch für ältere Hunde geeignet. Ausschlaggebend ist, dass sie gesund sind. Fährtenarbeit ist unabhängig von der Rasse und Hundegrösse eine sinnvolle und artgerechte Beschäftigung. Generell bei Nasenarbeit ist bei allen Hunden, insbesondere bei kurznasigen ([Boxer](#), [Mops](#), [Französische Bulldogge](#), usw.), auf die Temperatur zu achten. Hunde mit kürzeren Nasen können sich weniger Abkühlen.

Einsteiger- Schnuppertraining

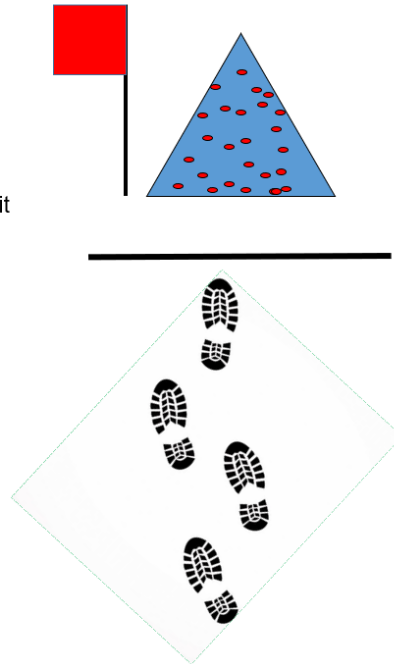
Für Einsteiger und für die Schnupperlektion wird der Grundaufbau (Verknüpfung der Bodenverletzung) aufgebaut und mit einer einfachen Futterspur abgeschlossen.

Phase 1

Grundaufbau

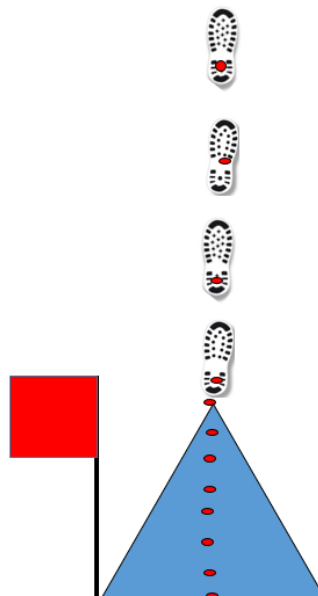
Abgang für Anfänger

- Dreieck (Erwachsener Hund ca. 6 mal / Welpen 15-20 mal)
- Wenn möglich vor letztem Gudi aus Dreieck wegziehen (mit Arm um Vorderkörper). Dann ins Auto; nacharbeiten, nachdenken
- Gudi Strasse oder Geruchsautobahn
- Am Ende erster Gegenstand
- Das Anzeigen / Apportieren wird ausserhalb der Fährte angelernt



Phase 2

Grundaufbau



Achtung: Bitte Hunde vor dem Fährtentraining nicht füttern!

Das heisst: - Training am Morgen (am Morgen nicht füttern vorher)

- Training am Nachmittag (Füttern am Morgen i.O.)

Mitnehmen

Bitte mitbringen:

- Viele, wirklich viele kleine weiche Leckerchen
- 1 Gegenstand (Holz oder anderes)
- 1 Fähnlein
- Geschirr
- Schleppleine (eine etwas längere Führerleine reicht auch)

Hundetrainer/in

Raymond Ducret



Hundetrainer, Verhaltensberater, Dozent ATN

NADAC-Hoopers Trainer

Tanja Boujraf



Hundetrainerin HBZ

NADAC-Hoopers Trainerin